

## **Antrag**

**der Abgeordneten Gero Storjohann, Günter Nooke, Dirk Fischer (Hamburg), Eduard Oswald, Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Georg Brunnhuber, Renate Blank, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Hubert Deittert, Enak Ferlemann, Dr. Michael Fuchs, Peter Götz, Klaus Hofbauer, Bernd Heynemann, Norbert Königshofen, Werner Kuhn (Zingst), Eduard Lintner, Klaus Minkel, Henry Nitzsche, Lena Strothmann, Volkmar Uwe Vogel, Gerhard Wächter und der Fraktion der CDU/CSU**

### **Keine toten Winkel bei Lastkraftwagen**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Mitte März 2004 ist es in Berlin erneut zu zwei tragischen Verkehrsunfällen zwischen einem Lastkraftwagen (LKW) und einem Radfahrer mit tödlichem Ausgang gekommen. Die Fahrer von Lastkraftwagen bogen jeweils nach rechts ab und hatten in beiden Fällen die Fahrradfahrer auf dem Radweg übersehen. Die beiden Fahrradfahrer wurden von den LKWs erfasst, zu Boden geschleudert und überrollt. Beide starben noch an der Unfallstelle. Diese Unfälle reihen sich in eine lange Kette vergleichbarer Unfälle zwischen LKW und Fahrradfahrern in ganz Deutschland ein.

Rechts abbiegende Lastwagen stellen für Fahrradfahrer eine große Gefahr dar, denn die Fahrer sehen beim Abbiegen im Rückspiegel nicht genügend. Schuld daran ist der so genannte Tote Winkel im Außenspiegeln der Lastkraftwagen. Ein vierter, zusätzlicher rechter Außenspiegel mit konvexer Linse könnte diesen Nachteil beseitigen.

In den Niederlanden ist dieser Spiegel, der nur 150 Euro kostet, seit 2003 gesetzlich vorgeschrieben. Ausweislich „DES TAGESSPIEGELS“ vom 24. März 2004 verringert er den „Toten Winkel“ von 38 auf vier Prozent. Die Zahl der tödlichen und schweren Unfälle in den Niederlanden ist seit Einführung dieses neuen Spiegels nach Angaben der Polizei deutlich zurückgegangen.

Der von der EU ab 2006 vorgeschriebene vierte Spiegel verringert nach Angaben „DES TAGESSPIEGELS“ den nicht einsehbaren Bereich dagegen lediglich auf 19 Prozent. Zudem schreibt die EU jenen Spiegel nur für größere und neu zugelassene Laster vor und soll EU-weit erst ab dem Jahr 2006 vorgeschrieben sein. Bis dahin dürfen jedoch die in den Niederlanden seit Anfang 2003 vorgeschriebenen zusätzlichen Außenspiegel an deutschen Lastkraftwagen nicht ohne weiteres angeschraubt werden, da dies eine wesentliche Veränderung des Fahrzeuges darstellt und dadurch die Betriebserlaubnis erlischt.

Der Deutsche Bundestag fordert daher die Bundesregierung auf,  
den in den Niederlanden bereits eingeführten vierten Spiegel auch in der  
Bundesrepublik Deutschland unverzüglich einzuführen.

Berlin, den 30. März 2004

**Gero Storjohann**  
**Günter Nooke**  
**Dirk Fischer (Hamburg)**  
**Eduard Oswald**  
**Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach)**  
**Georg Brunnhuber**  
**Renate Blank**  
**Wolfgang Börnsen (Bönstrup)**  
**Hubert Deittert**  
**Enak Ferlemann**  
**Dr. Michael Fuchs**  
**Peter Götz**

**Klaus Hofbauer**  
**Bernd Heynemann**  
**Norbert Königshofen**  
**Werner Kuhn (Zingst)**  
**Eduard Lintner**  
**Klaus Minkel**  
**Henry Nietzsche**  
**Lena Strothmann**  
**Volkmar Uwe Vogel**  
**Gerhard Wächter**  
**Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion**